

82 Doppel-Null-Agenten der Vernunft erhalten die Lizenz zum Denken und Gestalten

Das Bodensee-Gymnasium verabschiedet seine Abiturienten mit vielen guten Wünschen

Von Ruth Eberhardt

30. Juni 2018



Grund zum Feiern: 82 Schüler haben gestern am Bodensee-Gymnasium ihre Abiturzeugnisse erhalten. Mit ihnen freuen sich Oberstufenkoordinatorin Ulrike Montgomery (ganz links) und Schulleiter Edward König (Zweiter von rechts). Foto: Ruth Eberhardt

Lindau - Geschafft! Nach vielen Wochen und Monaten der Anspannung haben gestern 82 junge Menschen am Bodensee-Gymnasium ihr Abiturzeugnis erhalten. Alle, die zur Prüfung angetreten waren, haben bestanden - sechs von ihnen sogar mit der Traumnote 1,0. Was dies alles mit James Bond und mit dem Kurznachrichtendienst Twitter zu tun hat, erfuhren die Gäste der Abiturfeier in nachdenklichen und humorvollen Festansprachen.

James Bond - das ist doch jener Superheld, der als Doppel-Null-Agent die Lizenz zum Töten hatte. Dieser James Bond inspirierte den Jahrgangsstufensprecher der Q12, Martin Zeller, zu seiner Abiturrede. Er verwies darauf, dass die Lizenz von 007 auch mit dem Vertrauen verbunden sei, diese Befähigung fürs Gute einzusetzen. "Wir erhalten heute das friedliche Gegenstück", sagte Zeller und bezeichnete das Abiturzeugnis als eine "Lizenz zum Denken und Gestalten". Auf den Stolz darauf folge nun die Verantwortung "gegenüber uns selbst, der Moral und der Welt, in der wir leben. Wir sind die Doppel-Null-Agenten der Vernunft, und es liegt an uns, die Zukunft zu gestalten." Zeller brachte noch eine weitere Lizenz ins Spiel: die "Lizenz

zum Bauchgefühl". Er appellierte daher an die Abiturienten, auch ihren Träumen zu folgen.

"Die Welt wartet auf Euch", rief Edward König den jungen Leuten zu. Als Direktor des BoGy hielt er zum letzten Mal eine Rede bei einer Abiturfeier, denn er geht im Februar in Pension. Zunächst fasste er sich sehr kurz, nämlich im Twitter-Stil. Das klang dann so: "Wir können #Abitur! Alle Prüflinge haben das diesjährige Abitur 2018 bestanden! Wir gratulieren allen 82 Prüflingen zur bestandenen Prüfung!@realBOGYlindau." Ebenfalls im Twitter-Stil verfasste König seinen Dank an Lehrkräfte und weitere Mitarbeiter der Schule, an Eltern, Elternbeirat und Landkreis. Dann aber hielt er doch noch eine ausführliche Rede und ließ sich dabei von der Kritik des Informatikers Jaron Lanier an Social Media leiten. Ein Zitat aus Laniers neuem Buch gab König den Abiturienten mit auf den Weg: "Wer auch immer du bist - ich hoffe, du bekommst die Möglichkeit, dich im Leben auszuprobieren, besonders wenn Du noch jung bist. Sorg dafür, dass weder dein Denken noch dein Leben in stumpfe Routine verfallen. (...) " Gute Wünsche richteten auch der stellvertretende Landrat Johann Zeh und der Lindauer Oberbürgermeister Gerhard Ecker an die Abiturienten. Sandra Fausz, Vorsitzende des Elternbeirats und Fördervereins, wünscht den Abiturienten, dass sie die kommenden Herausforderungen mit Mut, Zuversicht und Unterstützung von Eltern und Freunden annehmen. Und: "Ich wünsche Ihnen, dass Sie in 25 Jahren sagen können, dass die Schulzeit schön war, aber dass das, was danach kam, noch viel besser war."

Für Musik in der von Jonas Wogatzky moderierten Feier sorgten die Bogy-Big-Band und die Stufenband Q12 sowie Fynn Fechner (Violoncello) und Luisa Fastrich am Flügel.